Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

4

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Visual Library

Preußen. Goldonkel. Klein Geld. Namenlos. Der verwunschene Prinz. Des Nächsten Hausfrau. Berliner Kinder. Unser Doctor. Kyritz-Pyritz. — Herr Hilfsregisseur Georg Droescher bei den folgenden 6 Stücken: Er muß aufs Land. Durchs Ohr. Der Bibliothekar. Das Stiftungsfest. O diese Männer. Adrienne Lecouvreur. Die übrigen 52 Stücke leitete der Direktor G. Th. Fischer. Die musikalische Leitung der Operetten, Singspiele, Possen, sowie die Zwischenaktsmusik lag in den Händen des Herrn Hof-Musikdirektors F. Manns.

Als Gast trat auf:

Herr **Friedr. Mitterwurzer**, k. k. Hofburg-Schauspieler:

Hamlet: Titelrolle. Kriegsplan: Tschernitscheff. Raub der Sabinerinnen: Striese.

Von diesen 137 Vorstellungen entfallen 120 auf das einheimische Abonnement, 5 außer Abonnement und 12 auf das Abonnement für Auswärtige und zwar:

Kean.	**Wilh. Tell.**
Harold.	**Unser Doctor.**
Die Jungfrau von Orleans.	**König Konradin.**
Das Glas Wasser.	**Aschenbrödel.**
Adrienne Lecouvreur.	**Zwei glückliche Tage.**
Preciosa.	**Die Jäger.**

Außer Abonnement wurden 5 Vorstellungen gegeben:

Inspector Bräsig. (Zum Vortheil der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger.) **Preciosa.** (Weihnachtsvorstellung.) **Hamlet. Kriegsplan. Raub der Sabinerinnen** (mit Herrn Mitterwurzer als Gast.)

Oldenburg, im Mai 1893.

Großherzogliche Theater-Commission.

Kunst- u. Buchdruckerei von Friedrich Winter.

Landesbibliothek Oldenburg

Großherzogliches Theater

in

Oldenburg.

Die Vorstellungen im Großherzoglichen Theater, Interimstheatergebäude hierselbst, welches durch eine neu angelegte Dampfheizung genügend erwärmt werden wird, beginnen **am 11. September d. J.** unter der artistischen Leitung des Herrn Directors **G. Th. Fischer.**

Da bei den gesteigerten Ausgaben die Großherzogliche Theatercasse versuchen muß, den durch den Brand des Schauspielhauses entstandenen Schaden einigermaßen auszugleichen, so wird die Großherzogliche Theater-Commission die in voriger Saison ausgefallenen 20 Vorstellungen in dem Spieljahr 1892/93 nachholen; die Abonnements-Bedingungen für die in dieser Spielzeit zu gebenden 120 Vorstellungen, zu welchen das verehrte Publikum hiermit ergebenst eingeladen wird, sind folgende:

1. Anmeldungen zum Abonnement sind zu machen **vom 25. bis 27. August incl. d. J., Morgens 10 bis 12 Uhr,** im Bureau der Theatercasse (Interims-Theatergebäude).

Den Abonnenten der letzten Saison, d. h. nur denjenigen, deren Namen in den Abonnementslisten verzeichnet waren, soll, soweit möglich, ein Vorzug eingeräumt werden.

2. Die Theater-Commission behält sich vor, Abonnenten, von denen vermuthet werden kann, daß sie vorzugsweise zum Zwecke des Wiederverkaufs abonniren, jederzeit von der Theilnahme am Abonnement auszuschließen.

3. Bestellungen **ganzer** Logen haben den Vorzug vor Bestellungen einzelner Plätze in denselben.

4. Die Bestellung einer Loge garantirt der Theater-Casse die Erlegung des vollen Preises.

5. **Abonnements können nur auf die volle Anzahl von 120 Vorstellungen und nur für ganze Plätze abgelassen werden, auch verpflichtet sich jeder Abonnent durch Belegung eines Platzes zur Zahlung des Abonnements-Betrages bis zu Ende der Saison.** Die Zahlung der Abonnements-Gelder geschieht praenumerando an den mit der Hebung derselben beauftragten Cassirer und können die Billete, nach Wahl der Abonnenten, in Theil-Zahlungen von je 24 Billeten, oder zu Anfang der Saison für alle 120 Vorstellungen in Empfang genommen werden.

6. Sämmtliche Abonnements-Billete gelten **nur** für die auf denselben bemerkten Plätze und Vorstellungen.

7. Die Abonnements-Billete werden fortlaufende Nummern von 1 bis 120 erhalten, und gilt jedes Billet **nur** für die auf demselben bezeichnete Vorstellung.

8. Preise der Plätze:

	1. im Abonnement:		**2. Cassen-Preise:**
	à Vorstellung:	für die Saison:	à Billet:
a) Balconsitze I. Rang . . .	1 M. 60 ₰	192 M.	3 M. — ₰
b) Mittelsitze I. Rang . . .	1 „ 35 „	162 „	2 „ 60 „
c) Logensitze I. Rang . . .	1 „ 35 „	162 „	2 „ 60 „
d) Parquetsitze	1 „ 35 „	162 „	2 „ 60 „
e) Parquetlogensitze	1 „ 35 „	162 „	2 „ 60 „
f) Mittelplätze II. Rang . .	1 „ 10 „	132 „	1 „ 75 „
g) Parterresitze 1. bis 6. Reihe	— „ 75 „	90 „	1 „ 30 „
h) Parterresitze 7. bis 9. Reihe			— „ 75 „

9. Die zu gebenden 120 Vorstellungen werden sowohl in Lust-, Schau- und Trauerspielen, wie auch in Singspielen und Possen bestehen. Da Wiederholungen einzelner Vorstellungen aus künstlerischen Rücksichten durchaus nothwendig sind, so wird, wie im vorigen Jahre bei solchen Wiederholungen auf eine Eintheilung der Nummern der Abonnements-Vorstellungen in grade und ungrade Bedacht genommen werden, was den verehrlichen Abonnenten hiedurch mitgetheilt wird.

10. In den verschiedenen Rängen sind Garderobeträger angebracht und werden die das Theater Besuchenden gebeten, beim Ablegen der Garderobestücke diese zu benutzen.

11. Die Abonnenten des Theater-Zettels zu dem Abonnementspreise von 1 M. 50 ₰ für die Saison haben sich gleichfalls zu obiger Zeit zu melden.

12. Die Abonnements-Billete sind **vom 5. bis 7. September d. J., Vormittags von 10 bis 12** und **Nachmittags von 3½ bis 5 Uhr** im Bureau der Theatercasse abzufordern.

13. Vorbestellungen auf Theater-Billete werden gegen Erlegung von 20 ₰ à Billet an der Theater-Casse entgegen genommen. An der Abendcasse können Billetbestellungen nicht gemacht werden.

14. Die Theater-Casse in der Vorhalle ist an **den Theatertagen der Woche** des Morgens von **11 bis 12½ Uhr,** an **Sonn- und Festtagen** dagegen des Morgens von **12 bis 1 Uhr** und des Nachmittags von **3½ bis 5 Uhr** geöffnet.

Oldenburg, 1892 August.

Großherzogliche Theater-Commission.

Oldenburg. Schulzesche Hof-Buchdruckerei.

Landesbibliothek Oldenburg